



Querflötenensembles bei „Jugend musiziert“

Trio probt für Essen: „Dabei sein ist alles“

Rheda-Wiedenbrück (eeg). „Die drei können beim Landeswettbewerb nichts verlieren, nur gewinnen“, sagt Petra Nowak-Hunold über das unlängst bei „Jugend musiziert“ erfolgreiche Querflöten-Trio. Ihre Tochter Pauline Hunold, Nichte Clara Heil und Leonore Siefert bereiten sich nun auf den Landesentscheid des Musikwettbewerbs vor, der Ende März in Essen stattfindet.

Mit 23 von möglichen 25 Punkten und einem ersten Preis in ihrer Altersgruppe wurden die Rheda-Wiedenbrückerinnen auf Regionalebene ausgezeichnet. Obwohl alle drei bereits in vergangenen Jahren bei „Jugend musiziert“ teilgenommen hatten, war die Überraschung groß, als sie über ihren Erfolg benachrichtigt wurden. „Damit hätten wir wirklich gar nicht gerechnet“, verrät die 16-jährige Pauline Hunold.

Diese Einstellung hätte jedoch durchaus Vorteile, erklärt ihre Mutter und Flötenlehrerin. „Beim Landeswettbewerb können sie jetzt befreit spielen. Es kann ja nichts passieren, weil sie schon mehr geschafft haben, als sie erwartet haben.“ Da unter den Holzbläsern oft ein hohes Niveau und auch Konkurrenzkampf herrsche, sei sie besonders stolz auf ihre Schülerinnen.

Die befreundeten Gymnasiastinnen kennen sich schon mehrere Jahre, da alle langjährige Schülerinnen der Rhedaer Musikschule Hunold-Nowak sind. Seit etwa

einem Jahr spielen sie als festes Ensemble zusammen. Obwohl die Freizeit der Mädchen größtenteils von der Musik bestimmt ist, bleibt noch Zeit für Hobbys wie Tennis, Reiten oder Kunst. Letzteres, erklärt Clara Heil, sei ebenso wie die Musik eine Option in ihrer Berufswahl. Auch ihre Cousine Pauline und Freundin Leonore schließen ein Studium in Richtung Musik nicht aus.

Dass die drei im Ensemble Erfahrung haben, sei eine positive Voraussetzung für ein Musikstudium, sagt ihre Lehrerin. „Das Musizieren mit anderen trägt einen durch die Ausbildung. Es klingt voller und es gibt einem Sicherheit bei Konzerten.“ Das alleinige Üben könnte auch mal frustrierend sein. Daher sei das Ensemblespiel sowohl Motivation zur Verbesserung der individuellen Fähigkeiten, als auch Spaßfaktor. Das hätten die Flötistinnen während der Proben vor dem Regionalwettbewerb ebenfalls bemerkt.

Die Vorbereitungen auf den Vortrag auf Landesebene hätten sich nur geringfügig verändert. Das Trio fahrt nun mit offenen Erwartungen nach Essen. „Im Regionalentscheid möchte man mindestens einen zweiten Preis erreichen“, erklärt Petra Nowak-Hunold. Doch im Landeswettbewerb gelte das Motto „Dabei sein ist alles“, scherzt Leonore Siefert. Zugleich betont die 16-Jährige, dass das Trio selbstverständlich „so gut wie nur möglich“ spielen wolle.



Haste Töne? Einen ersten Preis auf Regionalebene hat unter der Ägide von Petra Nowak-Hunold das Querflöten-Trio Pauline Hunold, Clara Heil und Leonore Siefert (v. l.) in seiner Altersgruppe erreicht. Die drei Musikerinnen bereiten sich nun auf den Landesentscheid des Musikwettbewerbs vor.

Bild: Eggert

Versammlung

Landfrauen wählen Vorstand

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Landfrauen Lintel/Wiedenbrück am Mittwoch, 12. März,

um 19.30 Uhr in der Gaststätte Jägerheim. Den Regularien mit Vorstandswahl folgt ein Vortrag der Verkehrswacht zum Thema

„Funkeln im Dunkeln“. Anmeldungen sind unter 05242/7191 (Stienhans) und 05242/55722 (Wortmann) möglich.

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft

Wetten, dass der Jungschützen-Geburtstag Spaß macht?

Rheda-Wiedenbrück (kaw). Wetten, dass der Festabend anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Jungschützen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst ein unterhaltsamer Spaß wird?

Am Samstag, 29. März, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) werden in der Hubertushalle in Anlehnung an die bekannte Fernsehshow Wetten, Musik und Interviews geboten. Markus Niehoff vom Organisationskomitee rechnet mit rund 600 Festgästen. Dazu gehören nicht nur ehemalige und

aktuelle Jungschützen, sondern Besucher aus acht befreundeten Gastvereinen. Mit Björn Michel, den der Anstoß zur Veranstaltung gab, hat er das Programm vorge stellt, das die (Jungs)chützen bieten.

Drei Innen- und eine Außenwette soll es geben. Soviel darf verraten werden: Sportlich und musikalisch wird es zugehen, und das Gedächtnis wird gefragt sein. Die Wetten beinhalten typische Elemente aus dem Schützenwesen, und auch um die 40-jährige Vereinsgeschichte wird es gehen.

Die Geschichte der Jungschützen von 1974 bis heute soll nicht zuletzt während der Gespräche mit den Gästen auf dem Sofa, das natürlich nicht fehlen darf, anschaulich dargeboten werden. Dort werden als Zeugen die ehemaligen Jungschützenhauptmänner Leonhard Winter, Werner Wixmerten, Josef Gödecke, Markus Niehoff, Rainer Winkenstette und der amtierende Jungschützenhauptmann Kai Küsterameiling Platz nehmen. In die Rolle des Moderators schlüpft Pastor Rüdiger Rasche, der mit Christia-

ne Stauffer durch den Abend führen wird. Dönekes und Bilder sollen die Rückblicke bereichern.

Ob die Wetten gelingen? Dazu werden sich auch Vertreter der Gastvereine äußern müssen, und man darf gespannt auf die Wett einsätze sein.

Erwartet werden Gäste des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda sowie des Schützenvereins zu Rheda von 1833, des St.-Sebastian-Bürgerschützenvereins Wiedenbrück, der St.-Antonius-Schützenbruderschaft Benteler, der St.-Lambertus-

Schützenbruderschaft Langenberg, der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Bokel sowie des Schützenvereins Stromberg.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Daniel Winter, der als DJ Dan auflegen wird. Jennifer Hartmann präsentiert live Hits aus den vergangenen 40 Jahren.

Für den Showabend gibt es nur noch Restkarten im Vorverkauf bei dem ehemaligen Hauptleuten der Jungschützen. Zurzeit gehören dem Verein rund 200 Jung schützen, Männer und Frauen, an.

Untersuchungshaft

25-Jähriger gibt Handy-Raub zu

Rheda-Wiedenbrück (gl). Wegen schweren Raubs ist gegen einen 25-Jährigen Untersuchungshaftbefehl erlassen worden. Wie die Polizei mitteilt, war am Montag gegen 14.30 Uhr ein 19-Jähriger aus Rheda-Wiedenbrück auf dem Feldhäuserweg in Rheda-Wiedenbrück unterwegs, als ein 25-Jähriger ihn mit einer gefüllten Glasflasche bedrohte und die Herausgabe von dessen Handy verlangte. Der junge Mann konnte zunächst diesen Angriff ab-

wehren, der 25-jährige Beschuldigte aus Rheda-Wiedenbrück entriss ihm aber schließlich das Mobiltelefon und flüchtete mit einem Mittäter.

Der Sachverhalt wurde erst im Rahmen eines anderen polizeilichen Einsatzes gegen den 19-jährigen Mittäter bekannt. Dabei wurde auch der Räuber namentlich benannt. Der 25-Jährige wurde am Dienstag zur Vernehmung auf die Polizeiwache in Rheda-Wiedenbrück vorgeladen.

Der Rheda-Wiedenbrücker, der bereits wegen diverser Eigentumsdelikte mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten war und sich diesbezüglich bis Ende Januar in Untersuchungshaft befunden hatte, gab den Raub zu.

Er wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Bielefeld dem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ einen Untersuchungshaftbefehl wegen schweren Raubs. Gegen seinen Mittäter wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Es geht weiter!

Mit tollen Frühlingspreisen!

Koniferenstämmchen Pompons-Konifere

Cupressus Fastigiata
26er Topf

statt 24,99

bei uns nur 14,99

ohne Übertopf
Frisch aus Italien!

Alles ist da!

In unserer Baumschule:
Koniferen, Obstbäume, Bodendecker, Kletterpflanzen,
Buchsäume, Rhododendren, Stauden, Rosen u.v.m.!

bei uns nur 24,99

24,99

bei uns nur

Oscorna Rasenberatung
Samstag, 08. März, 10-16 Uhr
Bringen Sie eine Bodenprobe mit und lassen Sie von einem Meister der Firma Oscorna analysieren.

Angebote HEUTE bis DIENSTAG!

Immer eine
Blume gratis!

Gütersloh:
Gartencenter Gütersloh GmbH
Lupinenweg 35, 33334 Gütersloh

Rheda-Wiedenbrück:
Gartencenter Hesse-Hamm GmbH
Markt Rheda-Wiedenbrück
Feldhäuserweg 24, 33378 Rheda-Wiedenbrück

HESSE
Mein Garten-Center
www.gartencenter-hesse.de

Tempokontrolle

Bußgeld und ein Monat Fahrverbot

Rheda-Wiedenbrück (gl). Geschwindigkeitsmessungen haben Beamte des Verkehrs dienstes der Polizei Gütersloh am Mittwoch in Rheda-Wiedenbrück auf der Bundesstraße 64 vorgenommen. Ein Fahrzeuginschriften wurde mit Tempo 125 bei erlaubten 70 Kilometern pro Stunde außerhalb geschlossener Ortschaft gemessen. Außer einem Bußgeld von 240 Euro erwarten ihn ein Fahrverbot von einem Monat sowie vier Punkte in Flensburg. Zwei weitere Autofahrer müssen ebenfalls ihren Führerschein für einen Monat abgeben.

Bei den Geschwindigkeitsmessungen waren insgesamt 697 Fahrzeuginschriften zu schnell. 570 Verkehrsteilnehmer werden ein Verwarnungszettel zahlen müssen. Gegen 127 Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Wilhelmstraße

Bauarbeiten beginnen Montag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Baustelle an der Wilhelmstraße wird am Montag, 10. März, eingerichtet. Im Anschluss beginnen die Bauarbeiten an den Geh- und Radwegen zwischen Bahnhofskreisel und Clemenskirche. Ab diesem Zeitpunkt wird der Verkehr umgeleitet, teilt die Stadt mit. Die Wilhelmstraße bleibt vom Bahnhof aus Richtung Schlossstraße befahrbar. In der Gegenrichtung wird der PKW-Verkehr über die Kolpingstraße zum Bahnhof geführt. LKW-Fahrer werden gebeten, der ausgeschilderten Umleitungsstrecke zu folgen. Auch die Pixeler Straße ist ab Rötkenstraße in Fahrtrichtung Wilhelmstraße gesperrt. Der Verkehr aus dem Norden wird über die Rötkenstraße umgeleitet.

Die Glocke die guten Seiten des Tages	
Ihr Draht zu uns	
Lokalredaktion	
E-Mail rwd@die-glocke.de	
Telefon (0 52 42) 92 65 - 20	
Telefax - 90	
Nimo Grujic (Leitung) - 21	
Nina Tiemann (Stv. Leitung) - 27	
Lars Nienaber - 22	
Volker Wassum - 24	
Katharina Werneke - 25	
Lokalsport	
E-Mail rwd-sport@die-glocke.de	
Telefax (0 52 42) 92 65 - 90	
Henning Hoheisel - 30	
Geschäftsstelle	
E-Mail gs-rwd@die-glocke.de	
Telefon (0 52 42) 92 65 - 0	
Telefax - 19	
Öffnungszeiten	
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr	
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr	
Sa.: 8.30 bis 11 Uhr	
Postanschrift	
Lange Straße 44 33378 Rheda-Wiedenbrück	
Internet	
www.die-glocke.de	

ANZEIGE